

Schüco Polymer Technologies auf der Fensterbau Frontale 2026

Wohnbau und Services im Fokus des Messeauftritts



bb-Messe-Wegweiser:

Fensterbau Frontale Teil 2
Holz-Handwerk

bb-Marktübersichten:

Antriebe und Steuerungen
Roll- und Klappläden, Sonnenschutz

Schüco Polymer Technologies auf der Fensterbau Frontale 2026

Wohnbau und Services im Fokus



Fotos / Grafiken (sofern nicht anders angegeben): Schüco Polymer Technologies KG

Vor zwei Jahren hatte die Schüco Polymer Technologies KG die Produkte und Services für CO₂-reduzierte Gebäudehüllen in den Mittelpunkt des Messeauftritts in Nürnberg gelegt. Das Thema Nachhaltigkeit ist nun in der Branche und bei den Partnern angekommen. Auf der kommenden Fensterbau Frontale rückt daher ein anderes zentrales Thema der Branche in den Fokus: Der private und gewerbliche Wohnbau mit dem speziellen Fokus auf die Sanierung und die dazugehörigen Serviceleistungen, die Schüco über die letzten Jahre entwickelt hat. Der erste Teil dieser Titelgeschichte beschreibt das Standkonzept von Schüco in Nürnberg inklusive der Produkterweiterungen in den Systemfamilien Schüco Living, Schüco FocusIng sowie Schüco Perfect. Im zweiten Teil interviewen wir Markus Herbst, den Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Schüco Polymer Technologies KG. Der dritte Teil thematisiert die Services und die Nähe zum Fachhandel. Darüber hinaus feiert das Systemhaus in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum, auf welches wir ebenfalls im ersten Artikel der Titelgeschichte eingehen.

„Unserer Wohnbaustrategie folgend, wollen wir dieses Thema auf der Fensterbau Frontale umfassend und materialübergreifend besetzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Sanierung. Dazu können wir aus unserem umfangreichen Systemportfolio die passende Lösung für jedes Wohngebäude finden“, verdeutlicht Silke Schröder-Meusel, Marketingleiterin bei der Schüco Polymer Technologies KG. „Darüber hinaus spielen natürlich auch andere Themen eine Rolle auf dem Messestand, wie beispielsweise ‚Qualität – made in Germany‘, die Nachhaltigkeit mit unserem bereits vorgestellten Konzept ‚Carbon Control‘, das modulare Bauen sowie

des Messeauftritts

Auf dem Messestand der Schüco Polymer Technologies KG auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg präsentiert das Unternehmen im Bereich „Privater Wohnbau“ sein werkstoffübergreifendes Systemangebot zur Ausführung von Fenstern, Türen und Schiebetüren mit integrierten Zusatzfunktionen.



auch unser 75-jähriges Jubiläum. Im Bereich Services wird unser Premium-Service-Angebot für Schüco Verarbeitungspartner auf dem Messestand eine große Rolle spielen. Darüber hinaus werden wir unseren Messeauftritt nutzen, um uns noch stärker als Marke für den Fachhandel zu positionieren.“

Messestand in vier Bereiche gegliedert

Zur thematischen Orientierung gliedert sich der Messestand von Schüco, den man in Halle 7 am Standplatz 507 auf insgesamt 590 Quadratmetern direkt an zwei Halleneingängen findet, in einzelne Themenfelder: Privater Wohnbau, Gewerblicher Wohnbau, Service

Walk und Händler Lounge. Den Service Walk und die Händler Lounge behandeln wir im dritten Teil dieser Titelgeschichte.

Im Bereich „Privater Wohnbau“ präsentiert Schüco sein werkstoffübergreifendes Systemangebot zur Ausführung von Fenstern, Türen und Schiebetüren mit integrierten Zusatzfunktionen. Dazu gehören verschiedene integrierte Sonnenschutzvarianten und Funkensensoren. Der Exponat-Schwerpunkt in diesem Bereich liegt auf bodentiefen Fenstern und Schiebetüren für eine moderne, lichtdurchflutete Architektur im Ein- beziehungsweise Zweifamilienhaus. Neben der Präsen- ta-

tion neuer Systemlösungen der Schüco Living Familie, wie beispielsweise die Erweiterung um einen neuen Panoramadesign-Flügel sowie um das System Schüco Living Accent, wird auch die Erweiterung der Systemplattform Schüco FocusIng um die Variante Schüco FocusIng MD (Mitteldichtungssystem) und das Hebe-Schiebe-Türsystem Schüco FocusIngSlide vorgestellt.

Der Bereich „Gewerblicher Wohnbau“ fokussiert den materialübergreifenden, mehrgeschossigen Wohnbau für die Sanierung und den Neubau. Auf dem Messestand ist dafür unter anderem eine werkstoffübergreifende



Im Bereich „Gewerblicher Wohnbau“ wird der materialübergreifende, mehrgeschossige Wohnbau für die Sanierung und den Neubau thematisiert.

Inszenierung zu sehen, die für eine optische Verschmelzung von Material und Funktion steht und praxistypische Elementkombinationen aus Kunststoff und Aluminium in diesem Marktsegment visualisiert. Dazu gehört unter anderem die Erweiterung der Schüco Perfect Systemfamilie um Schüco LivingSlide Perfect. Ebenfalls in diesem Bereich verortet sind zwei Exponate, welche die Möglichkeiten zur Reduzierung von CO₂-e bei Schüco Kunststoff-Elementen für ein CO₂-reduziertes Bauen heute und in Zukunft aufzeigen. Eine Studie, die sich speziellen klimatischen Herausforderungen der Zukunft widmet, zeigt darüber hinaus, auf welche Weise sich der Gebäudehüllenspezialist mit prognostizierten Umweltszenarien auseinandersetzt und an Lösungen arbeitet, um Menschen und Sachwerte zu schützen.

Darüber hinaus sind am Messestand im Produktbereich ein neuer smarter Funksensor auf Matter-Basis sowie die Erweiterung des Schüco Klebesortiments mit einer Lösung zur Trockenverklebung zu sehen.

„Durch unsere Gespräche mit unseren Partnern wurde uns widerspiegelt, dass unsere Kunden sinnvolle Erweiterungen der bestehenden Profilsysteme und keine ‚Leuchttürme‘ erwarten. Das haben wir uns für unseren Messeauftritt auf der kommenden Fensterbau Frontale zu Herzen genommen und möchten unseren Besuchern praxisrelevante Lösungen zeigen“, beschreibt Christian Fischer, Technischer Leiter, Leiter Qualitätsmanagement und CSO bei der Schüco Polymer Technologies KG, den Gedanken hinter den Produkterweiterungen der Systemfamilien.

Erweiterungen in der Schüco Living-Familie

Die Schüco Living-Serie ist eine moderne, umfassende Kunststoff-Fenster- und Türen-Systemfamilie, die gezielt für eine energieeffiziente Bauweise, eine einfache Fertigung und eine flexible Gestaltung entwickelt wurde. Sie umfasst verschiedene Bauelemente wie Fenster, Haustüren und (Hebe-)Schiebe-Türen, die technisch und optisch zueinander passen.

Neuer Designflügel Schüco Living Panorama

Der Designflügel Schüco Living Panorama erfüllt den Architekturtrend nach schmalen Profilsichten und maximalem Lichteinfall. Mit einer Gesamttrahmen-Ansichtsbreite von 103 Millimetern ist der neue Flügel auf maxi-



Mit seinen schmalen Profilsichten und maximalen Lichteinfall dürfte der Designflügel Schüco Living Panorama insbesondere bei Architekten gut ankommen.

male Transparenz ausgelegt – optisch wie funktional. Die Rahmen-Wärmedämmung erreicht Werte von bis zu 1,0 W/(m²K). „Wir bieten mit dem neuen Designflügel den vom Markt geprägten Wunsch nach mehr Spielraum bei den Glasdicken“, so Fischer. Damit meint er die variablen Verglasungsmöglichkeiten mit möglichen Dicken des Glaspaketes von 38 bis 58 Millimetern.

Schüco Living Accent

Die Basis des Anschlagdichtungssystems Schüco Living Accent bildet die Premium-Kunststoffserie Schüco Living. Mit einer ausgeprägten Blendrahmenkontur ermöglicht Schüco Living Accent die Nachbildung von der typischen Holz-Fensteroptik, aber aus modernen Kunststoff-Elementen. Hierbei kann auch die Eckverbindung im Look eines klassischen Holzfensters erfolgen. Das Kunststoff-System eignet sich perfekt für den Einsatz in Sanierung und Neubau bei einer Bautiefe von 120 Millimetern. „Schüco Living Accent wurde speziell für den niederländischen Markt entwickelt“, sagt Fischer.

Die Highlights des Systems liegen in der Vielseitigkeit dieser Kunststoff-Fenster- und -Türserie; sie ermöglicht den Bau zahlreicher Elementvarianten, beispielsweise mit Festverglasung, einfachem Dreh-Kipp-Fenster, optischem Vertikal-Schiebe-Fenster oder einer Haustür. „Es lassen sich passende Fenster- und Türösungen für jede Baukörperöffnung und einen harmonischen Fassadenlook realisieren“, so Schröder-Meusel. Die Profiloberflächen können mit rund 300 Folien in Uni- und Metallicfarben sowie Holzdekoren der Schüco UnlimitedFinish Serie veredelt werden. Elemente wie Balkon- oder Terrassentüren sowie Haus- und Nebeneingangstüren lassen sich mit einer neu entwickelten systemeigenen Hybridmaterialschwelle ausführen.

Auch für den Verarbeiter bringt das System einige Vorteile mit sich. Die Systemkompatibilität mit Schüco Living und dem bereits für den Markt verfügbaren System Schüco Living Variant sorgt dank Gleichteileverwendung für geringere Lagerhaltungs- und Transportkosten. Die vergrößerte Hauptkammer für die Aufnahme von bautieferem Stahl sorgt für maximale Stabilität und sichere Bandverschraubung. Durch optimierte Innenkammer- und Falzgeometrien verbessern sich die Leistungseigenschaften des Systems. Darüber hinaus ist

der Grundkörper in drei Profilarben erhältlich: Weiß, Cremeweiß und Dunkelgrau. Für die Herstellung von innen nach außen öffnenden Flügeln sind Wechseladapter erhältlich. Hohe Prozesssicherheit erhalten die verarbeitenden Unternehmen durch ausgeklügelte Konstruktion und optimiertes Zubehör. Auch durch den Rezyklat-Innenkern, der minimierten Teilevielfalt und dem ökonomischen Design trägt das System dem Nachhaltigkeitsanspruch des Unternehmens Rechnung.

Ausbau der Schüco Symbiotic Plattform

Die hybride Designfensterserie Schüco Symbiotic wird weiter ausgebaut. Unter dem Namen Schüco SymbioticAL wird auf der Fensterbau Frontale erstmals der Prototyp des neuen Systemablegers vorgestellt. Schüco SymbioticAL besteht innen wie außen aus robustem Aluminium und im Innenkern aus hochwärmedämmendem Kunststoff. Damit ermöglicht Schüco seinen Kunststoff-Verarbeitungspartnern, ein Fensterelement zu fertigen, dass einem Aluminium-Fenster von außen und innen optisch nahezu gleicht, aber dennoch in einer automatisierten Kunststoff-Fensterfertigung verarbeitet werden kann. Zudem schließt Schüco mit SymbioticAL die Lücke zum Premium-Segment. Das System soll im 4. Quartal 2026 verfügbar sein.

Erweiterungen bei Schüco FocusIng

Schüco FocusIng wurde hauptsächlich für Sanierungsprojekte im Wohn- und Objektbau entwickelt, eignet sich aber auch dank der klaren, geradlinigen Formensprache sowie optimalen Leistungseigenschaften für moderne Neubauten. Im Fokus stehen nachhaltige Materialien, gute Bauphysik und modernes Design. Das System hat einen Blendrahmen mit 70 Millimeter und einen Flügelrahmen mit 76 Millimeter Bautiefe. Zudem punktet es mit einem nachhaltigen Werkstoffeinsatz. Zwischenzeitlich hat Schüco auch dieses System sinnvoll erweitert.

Schüco FocusIng MD

Nach der erfolgreichen Markteinführung von Schüco FocusIng in 2024 wurde es nun mit Schüco FocusIng MD zu einem Twin-System ausgebaut. Somit haben Schüco Partner die



Das Hebe-Schiebe-Türsystem Schüco FocusIngSlide eignet sich mit einer Bautiefe von 70/167 Millimetern sowie optimalen Leistungseigenschaften für den Einsatz in Sanierung und Neubau.

Option, zwischen zwei und drei Dichtebenen zu wählen. „Durch das sehr eckige Profil mit schmalen Überschlügen hat das System von der Form her die Anmutung eines Aluminium-Systems“, so Fischer. Die Konstruktion mit drei umlaufenden, schweißbaren Dichtebenen ermöglicht die Erfüllung individueller Anforderungen an Wärmedämmung, Schall- sowie Witterungsschutz und Komfort. „Trotz des geringen Materialansatzes erreichen wir mit diesem System sehr gute Rahmen-Wärmedämmwerte von $1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ “, bekräftigt Fischer.

Durch die geradlinigen Konturen sowie den minimalen Überschlügen ist das Fenstersystem auf den aktuellen Architekturstil abgestimmt und fügt sich harmonisch in die Fassade ein. Der Gestaltungsfreiheit sind mit über 300 Folien zur Oberflächengestaltung und verschiedenen Profilarben, Stilelementen und Griffen keine Grenzen gesetzt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde das System mit einem hohen Rezyklatanteil im Innenkern entwickelt und ist nach der Nutzungsdauer für die Rückführung in den Wertstoffkreislauf geeignet. Die Fünf- beziehungsweise Sechskammer-Profilkonstruktion mit drei Dichtebenen zeichnet sich durch hervorragende Wärmedämmeigenschaften, exzellente Einbruchhemmung sowie vielfältige Komfortausstattungsoptionen aus.

Die Vorteile für verarbeitende Unternehmen liegen in der Systemkompatibilität mit Schüco

Living und Schüco CT 70 und den damit einhergehenden geringeren Lagerhaltungs- und Transportkosten. Der Grundkörper ist in den vier Profilarben Weiß, Cremeweiß, Karamell und Dunkelgrau erhältlich. Absolute Barrierefreiheit bietet die optionale Nullschwelle für Fenstertüren.

Schüco FocusIngSlide

„Moderne Wohngebäude kommen nicht mehr ohne Schiebesysteme aus und so ist es nur konsequent, ein optisch passendes Hebe-Schiebe-System zur Schüco FocusIng Plattform anzubieten. Wir sind stolz darauf, das umfassendste Schiebeportfolio aller Kunststoff-Systemgeber zu haben – mit allen Typen, Öffnungs- und Schwellenarten“, leitet Fischer ein. Das Hebe-Schiebe-Türsystem Schüco FocusIngSlide eignet sich mit einer Bautiefe von 70/167 Millimetern sowie optimalen Leistungseigenschaften ebenfalls für den Einsatz in Sanierung und Neubau. Die Konstruktion bietet gute Wärmedämmeigenschaften bei gleichzeitig schmalen Ansichtsbreiten. Der Variantenreichtum gestattet den Bau von großformatigen Hebe-Schiebe-Anlagen. Durch einen leichten, nahezu geräuschlosen Lauf sowie optionale Ausstattungsmöglichkeiten ist ein hoher Nutzerkomfort sichergestellt.

Zu den Highlights des Systems gehört die Oberflächengestaltung mit über 300 verschiedenen Schüco UnlimitedFinish Folien mit Uni- und Metallicfarben sowie zahlreiche



Schüco LivingSlide Perfect ist eine Erweiterung von Schüco Perfect zum Hebe-Schiebe-System.

Holzdekore. Darüber hinaus bieten die unterschiedlichen Elementtypen mit zwei, drei oder vier Flügeln Gestaltungsspielraum bei der Umsetzung vielfältiger architektonischer Konzepte. Die gesamte Konstruktion ist thermisch isoliert, sodass Rahmen-Wärmedämmwerte von bis zu 1,34 W/(m²K) erzielt werden können. Schüco FocusIngSlide Elemente können einbruchhemmend bis RC2 ausgeführt werden. Optionale Ausstattungskomponenten wie die nutzerunterstützenden Sicherheits- und Komforttechnologien Schüco SmartClose, SoftLift und SoftHandle sorgen für eine sichere Flügelbedienung. Zudem bietet die flache Bodenschwelle einen barrierearmen Übergang vom Wohnraum zur Außenwelt.

Die wirtschaftliche und rationelle Fertigung gelingt dank geringer Teilevielfalt, Wegfall zusätzlicher Fräsarbeiten für Laufwagen sowie Verschnitt optimierte Längen der Profile. Als Argumente für die Verarbeiterseite zählen der Einsatz von zwei- und dreifach-Verglasungen für Glasstärken von zehn bis 48 Millimeter, die sehr gute Stabilität für Flügelgewichte bis 300 Kilogramm und die effiziente Montage mit einfachen 90-Grad-Schnitten und Verbindungen ohne zusätzliche Verbinderteile. Vielseitig einsetzbar ist die Schüco FocusIngSlide durch die Systemkompatibilität mit dem Schüco FocusIng Fenster- und Türsystem und durch die Systemsicherheit und Elementvariabilität durch das umfangreiche Programm an Anschluss- und Zusatzprofilen.

Was gibt's Neues bei Schüco Perfect?

Schüco Perfect ist ein modulares All-in-One-System für Fenster, Terrassen- und Hebe-Schiebe-Türen. Es fasst Fenster- oder Hebe-Schiebe-Tür-Elemente mit wichtigen Zusatzfunktionen in einem einheitlichen, vorkonfektionierten System zusammen. Es wird direkt vorgefertigt geliefert und kann unkompliziert montiert werden. Ursprünglich entwickelt von der Stemeseder Gruppe mit Stammsitz in Hof bei Salzburg, Österreich, wird das System seit dem Erwerb einer Minderheitenbeteiligung durch die Schüco International KG an Stemeseder auch durch Schüco vermarktet. Dabei wird das Schüco Öffnungselement aus Aluminium oder Kunststoff mit dem Perfect Modul von Stemeseder zu einer Einheit verbunden und individuell mit einem Sonnen- und Insektenschutz, einer Fensterbank, einer Absturzsicherung oder einer Bodenschwelle ausgestattet. Das System ist darüber hinaus ein Beispiel des materialübergreifenden Auftritts der Schüco Polymer Technologies KG auf der Fensterbau Frontale.

Schüco LivingSlide Perfect

„Diese Variante ist eine Erweiterung von Schüco Perfect zum Hebe-Schiebe-System Schüco LivingSlide Perfect. Die um- und nachrüstbaren Komponenten bei diesem System wie beispielsweise Raffstores, Rollläden und ZipScreens, vertikale Insektenschutz-Rollos und horizontale Schiebeplissees als Add-Ons werden als vorkonfektioniertes Kit geliefert“, erklärt Fischer. Wie die anderen



Schüco FocusIng als nachhaltiges Twin-System nun auch mit Mitteldichtung erhältlich.

bereits vorgestellten Systeme passt auch dieses System in das Konzept des Messestandes und ist sowohl für Neubauten als auch Sanierungen einsetzbar.

Durch die Modularität des Systems ergeben sich eine Vielzahl an Vorteilen, sowohl für den Neubau, die Sanierung, für das verarbeitende Unternehmen sowie Planungsbüros:

- voll integriertes architektonisches Gesamtkonzept bei maximaler Standardisierung
- Prozesssicherheit bei Planung, Beschaffung und Montage
- der komplette Prozess bis zum After Sales wird abgebildet
- vereinfachte und schnelle Ausführungsplanung durch den Systembaukasten
- höchstmögliche Individualität, flexibel anpassbar auf die Einbausituation
- hohe Planungssicherheit und geringer Planungsaufwand
- eine Oberfläche für alle Bauteile mit einheitlicher Beschichtung ohne Farb- und Strukturunterschiede
- verdeckte Befestigung untereinander (keine sichtbaren Entwässerungen oder Verschraubungen)
- schmale Ansichtsweiten und maximale Glasflächen
- Modularität sowohl außen durch vielfältige Peripherie als auch innen durch die Auswahl des passenden Werkstoffes für das jeweilige Bauvorhaben
- witterungsunabhängige Vorfertigung aller Komponenten bei hohem Vorfertigungsgrad
- keine Einzelteile an der Baustelle

Smartifizierung und Glasverklebung

Schüco Funksensor

Als Highlight im Bereich Smarthome beziehungsweise Smartifizierung zeigt Schüco auf dem Messestand seinen neuen Funksensor, welcher Fenster-, Tür- und Schiebe-Elemente mit den gängigen Smarthome-Systemen auf Matter-Basis verbindet. Der schmale Schüco Funksensor ist optisch ansprechend gestaltet und fügt sich so harmonisch in die Elementoptik ein. Das Bauteil wird im Blendrahmenfalz integriert und ist somit im geschlossenen Zustand des Fensterelementes nicht sichtbar.

Über einen magnetischen Kontakt an der Eckumlenkung oder der Riegelstange registriert der Schüco Funksensor den Zustand des Fensters (offen oder geschlossen) und meldet diesen an das Smarthome-System. Mit dieser Information kann dieses dann selbstständig beispielsweise die Heizung, Sonnenschutz oder die Lüftungsanlage regulieren. Es wird auch automatisch eine Information an den Nutzer gesendet, sodass dieser informiert ist oder bei Bedarf selbst entsprechende Maßnahmen ergreifen kann. Gleichzeitig sieht der Nutzer immer den aktuellen Zustand der Elemente.

Zusätzlich ist der Schüco Funksensor mit einer lokalen, akustischen Alarmfunktion ausgestattet. Das unbefugte Öffnen des Elementes wird durch einen Beschleunigungssensor, welcher einen mechanischen Einbruch detektiert, erkannt und ein lauter Signalton ertönt.

„Dank des schlanken Designs und des einfachen Einbaus sowie der intuitiven Inbetriebnahme und Nutzung durch den Endkunden ist unser Funksensor sowohl im Neubau als auch in der Sanierung einsetzbar. Für den Einbau des energiesparenden Schüco Funksensors wird kein Stromanschluss im Element benötigt. Er wird lediglich über zwei AAA-Batterien betrieben, die ihm eine sichere Funktionsdauer für mindestens zwei Jahre – je nach Nutzungsintensität – bieten“, erklärt Fischer.



Der Schüco Funksensor ist das Highlight im Bereich Smarthome beziehungsweise Smartifizierung.

Durch das Verkleben der Glasscheibe mit dem Flügelrahmen wird die Steifigkeit des Glases in den Flügel übertragen und das gesamte Element wird in sich stabiler. Zusätzlich besteht im Bereich der Sonderkonstruktionen die Möglichkeit, die Steifigkeit von Rundbogen- und Schrägfenstern deutlich

Erweiterte Möglichkeit bei der Glasverklebung

Mit der neuen Lösung für die Trockenverklebung haben Schüco Verarbeiter eine weitere Option zur rationellen und wirtschaftlichen Fertigung von Fensterelementen mit geklebten Scheiben. Bei dieser Klebetechnik handelt es sich um das Verkleben von Glas und Flügelrahmen mit einem speziell für den Fensterbau entwickelten Klebebandes unter Beibehaltung der gewohnten Verklötzung des Glases.

zu verbessern. Dadurch kann bei der Stahlverstärkung reduziert werden, was zu geringerem Gewicht des Elements sowie zu einer Verbesserung des U_f -Wertes um bis zu 0,2 W/(m²K) – je nach Profilkombination – führt.

Flügelprofile der Serien Schüco Living und Schüco Focusing können bei Bedarf mit Klebeband bestellt werden. Für alle anderen Kunststoff-Systeme gibt es das Klebeband als Zubehörartikel zur Handapplikation in der Fertigung.

Zusätzliche Themen

Darüber hinaus findet das Fachpublikum auf dem Messestand von Schüco Studien zum klimaresilienten und einbruchssicheren Bauen. Das Unternehmen greift zudem zwei bereits vorgestellte und in den Markt eingeführte Konzepte auf: Zu Carbon Control werden nachhaltige Materialkombinationen zur Reduzierung des CO₂-Footprints sowie ein neuer Environmental Calculator zur Erstellung von elementspezifischen EPDs vorgestellt. Auch das ganzheitliche Sanierungskonzept Schüco Value Up wird Thema des Schüco Messeauftritts sein und praktische Anwendungen aufzeigen.

Den Messestand der Schüco Polymer Technologies KG finden Sie in Halle 7 am Standplatz 507. ■

www.schueco.de
www.schueco-homes.com

75 Jahre Schüco

Der 18. Januar 1951 ist der Geburtstag von Schüco. Der Gründer, Heinz Schürmann, startete die Unternehmensgeschichte im ostwestfälischen Porta Westfalica als Sechsmann-Betrieb für Schaufenster, Markisen und Rollgitter aus Aluminium.

SCHÜCO | 75 YEARS
you can build on

Das Logo zum 75-jährigen Jubiläum.
Grafik: Schüco International KG

Inzwischen kann Schüco auf eine 75-jährige, ereignisreiche, außergewöhnliche Historie zurückblicken. Das Unternehmen entwickelt seit 75 Jahren einfache, nutzenbringende Systemlösungen, die für Qualität, In-

novationskraft und Nachhaltigkeit stehen. Schüco baut auf jahrzehntelange Erfahrung, kontinuierliche Weiterentwicklung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kunden und Partnern weltweit.

Schüco dankt in diesem Zuge seinen Mitarbeitenden und Partnern, dass gemeinsam weltweit Visionen in die Realität umgesetzt, Werte geschaffen und mit Gebäuden das Wohnen und Arbeiten für Generationen geprägt werden. Schüco freut sich, auch in Zukunft zusammen mit Mitarbeitenden und Partnern nachhaltig erfolgreich zu sein.



Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zur Unternehmenshistorie von Schüco.



Markus Herbst: „Über unsere Marktnähe und unser Partnernetzwerk antizipieren wir frühzeitig Markttrends und ergänzen unser Produktportfolio entsprechend.“ Foto: Schüco Polymer Technologies KG

Schüco feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen und blickt dabei auch auf vier Jahrzehnte Erfahrung im Kunststoff-Systemgeschäft zurück. Seit 2006 mit eigenen Headquarters in Weißenfels bei Leipzig vertreten, bedient die Schüco Polymer Technologies KG mit ihrem vielseitigen Polymer-Portfolio das Kunststoff-Segment in der Fenster- und Türindustrie. Im Interview sprechen wir mit Markus Herbst, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schüco Tochtergesellschaft, unter anderem über die derzeitige Marktsituation, die Zielsetzungen erfolgreicher Verarbeitungspartnerschaften, die aktuellen Schwerpunkte des Unternehmens sowie das Schüco Jubiläum und dessen Bedeutung für die Polymer Division.

Schüco feiert in diesem Jahr das 75-jährige Jubiläum – welche Bedeutung hat dieses Jubiläum für die Schüco Polymer Technologies KG, insbesondere in strategischer und operativer Hinsicht?

Wir empfinden das 75-jährige Jubiläum als besonderen Meilenstein und zugleich als Zusatzmotivation für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Polymer-Bereiches. Operativ gilt es auch im Jubiläumsjahr, unsere Partner über unser Leistungsportfolio in eine ausgezeichnete Marktposition zu bringen. Strategisch haben wir die Richtung bereits festgelegt: Mit unserer Strategie 2030 haben wir klare Leitplanken definiert. Im Fokus stehen unter anderem Nutzfähigkeit, Made in Germany und Zirkularität.

Wie hat sich die Position der Schüco Polymer Technologies KG innerhalb der Schüco Gruppe in den vergangenen Jahren weiterentwickelt?

Wir haben unsere werkstoffübergreifende Zusammenarbeit stetig zur weiteren Steigerung des Kundennutzens intensiviert. Dabei stehen Kernthemen wie die Produktentwicklung, der Ausbau von digitalen Lösungen oder auch die gemeinsame Marktbearbeitung im Fokus.

bauelemente bau im Gespräch mit Markus Herbst,
Schüco Polymer Technologies KG

„Über unsere Leistungskraft stärken wir die Marktposition unserer Partner – für gemeinsames Wachstum und nachhaltigen Erfolg“

Wie verlief das vergangene Jahr – sowohl international als auch national?

Das Jahr 2025 war geprägt durch die angespannte europäische Fenstermarktsituation aufgrund stagnierender beziehungsweise rezessiver Märkte. Erfreulicherweise konnten wir dennoch – und damit gegen die Marktentwicklungen – gemeinsam mit unseren Verarbeitungspartnern in nahezu allen europäischen Märkten wachsen. Das gilt auch für unsere Entwicklung im deutschen Markt. Entscheidend war der enge Schulterschluss mit unseren Partnern und der klare Fokus auf marktfähige Lösungen.

Welche Ziele haben Sie sich für das laufende Geschäftsjahr gesetzt – auch vor dem Hintergrund der weiterhin herausfordernden Marktlage?

Unser Hauptziel ist, über unsere Leistungskraft unsere Verarbeitungspartner in eine noch stärkere Marktposition zu bringen, um gemeinsam Marktanteile zu gewinnen. Dazu bauen wir permanent unser Leistungsportfolio weiter aus. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf marktgängigen Systemlösungen sowie attraktiven Serviceangeboten, die unseren Partnern einen spürbaren Mehrwert bieten.

Der Wohnungsbau ist nach wie vor ein herausforderndes Segment. Wann rechnen Sie aus heutiger Sicht mit einer spürbaren Erholung des Wohnungs- und Fenstermarktes?

Wir gehen derzeit von einer Erholung des deutschen Fenstermarktes ab frühestens 2027 aus.

Welche Anforderungen stellen Wohnungswirtschaft, Projektentwickler und Investoren aktuell an Kunststoff-Fenstersysteme und wie lösen Sie diese?

Langlebigkeit, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit sind die wesentlichen Anforderungen, denen wir mit unserem umfangreichen Portfolio aus Systemen mit unterschiedlichen Bautiefen, Designs und Materialkomponenten begegnen. Auch für die steigenden Anforderungen an serielles und modulares Bauen sind wir gut aufgestellt. Wir haben sozusagen für jedes Objekt eine passende Lösung.

Wie stark fließen Kriterien wie Energieeffizienz, CO₂-Bilanz und Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus in die Produktentscheidungen Ihrer Kunden ein und wie reagieren Sie darauf?

Bei den Kriterien für die Produktentscheidungen gibt es Unterschiede zwischen dem privaten und gewerblichen Bereich: Bei den privaten Bauherren spielt die Energieeffizienz aufgrund der Förderfähigkeit eine zentrale Rolle. Daneben sind Design, Sicherheit und Komfort wichtige Kriterien. Im gewerblichen Bereich dominiert die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus. Zunehmend entscheidet ebenso die CO₂-Bilanz, denn gerade im Hinblick auf die Gebäudezertifizierungen ist sie ein wichtiges Entscheidungskriterium. Für die Erfüllung von spezifischen Architekturvorgaben ist das Design ebenfalls ein wichtiges Merkmal. Zusammenfassend entscheiden viele Kriterien über die finale Produktauswahl. Über unsere Marktnähe und unser Netzwerk antizipieren wir frühzeitig Markttrends und ergänzen unser Produktportfolio entsprechend. Die aktive Einbindung unserer Partner in unseren Entwicklungsprozess ist dabei für uns selbstverständlich und von zentraler Bedeutung.

Mit Schüco Carbon Control verfolgt die Gruppe einen systematischen Ansatz zur Reduzierung von Emissionen. Welche Rolle spielen die Polymerlösungen dabei konkret?

Mit Schüco Carbon Control unterstützen wir Investoren, Architekten, Verarbeiter und Betreiber dabei, die steigenden gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und passgenaue wettbewerbsfähige Lösungen für zunehmend komplexe Anforderungen zu finden. Der größte Hebel zur Reduzierung von Emissionen liegt beim Materialeinsatz. Unsere Kunststoff-Systeme tragen zur Dekarbonisierung der Gebäudehülle bei und können in verschiedenen Materialgüten bestellt werden. Bereits unser Lieferstandard Balanced PVC mit einem Innenkern aus Rezyklat oder ressourcenoptimierter PVC-Rezeptur weist einen niedrigen Carbon Footprint auf. Für eine noch bessere CO₂-Bilanz bieten wir unsere Systeme aber auch aus bio-attribuiertem PVC oder mit maximalem Rezyklatanteil an. Zusätzlich leisten unsere Polymerlösungen durch ihre hervorragende Recyclingfähigkeit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Zudem ist auch das Thema Nachhaltigkeit nicht mehr aus der heutigen Gesellschaft wegzudenken. Wo steht die Schüco Polymer Technologies KG heute beim Einsatz von Rezyklaten und welche Herausforderungen gibt es noch?

Wir haben in den letzten Jahren den Rezyklatanteil in unseren Systemen sukzessive erhöht und werden den Anteil auch zukünftig weiter steigern. Hierfür sind wir vom Design unserer Produkte über die konsequente Auslegung unserer Maschinen- und Werkzeugtechnologie bis zur Organisation unserer Produktions- und Logistikprozesse gut ausgerichtet. Eine der zentralen Herausforderungen liegt darin, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit gleichzeitig voranzutreiben. Dafür sind hohe Investitionen erforderlich. Zudem können Mehrkosten im langen Prozess der Gewinnung und Aufbereitung von Rezyklaten aus Altfenstern entstehen.

Mit dem Joint Venture Re:Core haben Sie Ihr Engagement im Kunststoffrecycling deutlich ausgeweitet. Wie hat sich dies entwickelt und welche zukünftigen Schritte sind noch geplant?

Re:Core hat sich in den vergangenen zwei Jahren sehr positiv entwickelt. Die gewonnenen Mengen an Rezyklaten über unsere Schüco Partner konnten deutlich gesteigert werden. Bestehende Aufbereitungskompetenzen und -kapazitäten wurden weiter ausgebaut. Zusätzlich haben wir unser Sammelstellen-Netzwerk, insbeson-

dere für Altfenster, gemeinsam mit einer Vielzahl von Remondis-Niederlassungen deutlich erweitert und unsere logistischen Abläufe kontinuierlich optimiert. Der weitere Ausbau sowie die verstärkte Internationalisierung unserer Recycling-Services sind nächste wichtige Schritte. Darüber hinaus hat Schüco im vergangenen Jahr die Re:Core metals GmbH gegründet. Damit bieten wir unseren Partnern materialübergreifendes Altfensterrecycling jetzt auch für Aluminium an.

Welche Bedeutung haben Initiativen wie Rewindo und VinylPlus weiterhin für die Nachhaltigkeitsstrategie der Schüco Gruppe?

Wir sehen uns als Vorreiter für Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Baubranche. Als Gründungsmitglied der Rewindo Anfang der 2000er-Jahre engagieren wir uns mit voller Überzeugung und Leidenschaft in der Initiative. Dieses Engagement ist entscheidend, um die Kreislaufwirtschaft in der Fensterbranche weiter voranzutreiben. Bei VinylPlus sind wir ebenfalls aktives Mitglied und übernehmen gerne Führungsverantwortung. Dass wir als erstes Systemhaus die VinylPlus-Zertifizierung erhalten haben, unterstreicht das sehr gut. Die Auszeichnung mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis 2026, den Schüco in der Kategorie Unternehmen der Bauindustrie gewonnen hat, ist für uns eine weitere Bestätigung, dass wir als Unternehmen auf einem guten Weg sind.

Setzt Schüco bereits auf den Einsatz nachhaltiger Rohstoffe für die Herstellung von biobasiertem PVC und welche Perspektiven sehen Sie für den weiteren Ausbau?

Ja, mit unserer Materialklasse Bio-Attributed PVC können wir sowohl die Zertifizierungsvorgaben der DGNB (Qualitätsstufe 4) erfüllen als auch den CO₂-Fußabdruck absenken und haben gleichzeitig eine nichtfossile Rohstoffbasis. Da das bio-attribuierte PVC in unseren Liefer- und Produktionsprozessen voll integriert ist, kann es in allen Systemen eingesetzt werden. Die Zukunftsperspektive steht im direkten Zusammenhang mit dem verfügbaren Kontingent.

Welche Investitionen haben Sie in den vergangenen Jahren gezielt in Produktionsstandorte, Prozesse und Technologien getätigt?

Wir investieren kontinuierlich und gezielt einen signifikanten Betrag in unsere Standorte, Prozesse und Technologien. So haben wir beispielsweise unsere Produktions- und Logistikstrukturen ausgebaut, um unsere Lieferperformance und Flexibilität zu sichern. Parallel haben wir unsere Extrusions- und Kaschiertechnologien weiterentwickelt. Dies erhöht die Prozessstabilität und Produktqualität. Zusätzlich investieren wir kontinuierlich in den Ausbau unseres System- und Leistungsportfolios, damit unsere Partner wettbewerbsfähig bleiben.

Vor dem Hintergrund eines weiterhin angespannten Marktfelds: Wie stellt sich aktuell die Situation bei Ihren Verarbeitern dar?

Unsere Partner begegnen der Herausforderung proaktiv und robust. In dieser angespannten Marktsituation zeigt sich auch insbesondere, wie wertvoll unsere enge Partnerschaft zur Bewältigung der Herausforderung ist.

Welche Unterstützung bieten Sie hier Ihren Verarbeitern an?

Insgesamt ist unsere Zielsetzung, unsere Partner über unser um-



fangreiches Leistungsportfolio in eine ausgezeichnete Marktposition zu bringen. Hieran arbeiten wir kontinuierlich intensiv. Bei der Auftragsgewinnung unterstützen wir unsere Partner bestmöglich unter anderem bei der Vermarktung, im Vorverkauf, der Lead-Generierung oder der Objektbearbeitung. Daneben unterstützen wir über diverse Services, wie zum Beispiel unseren Förderservice.

Auf der Fensterbau Frontale 2026 werden Sie erneut präsent sein. Welche Produktneuheiten und Themen werden Sie in diesem Jahr besonders in den Vordergrund stellen?

Ein Schwerpunkt wird die Präsentation von Produktlösungen für den privaten und gewerblichen Wohnbau sein. Hierzu zeigen wir zahlrei-

che Neuentwicklungen für unsere Systemfamilien Schüco Focusing, Schüco Living und Schüco Perfect. Darüber hinaus präsentieren wir unsere werkstoffübergreifende Expertise mit attraktiven Kombinationen. Des Weiteren geben wir einen Überblick über unser breites Serviceportfolio und zeigen unser Angebot für den Fachhandel. Hierbei steht insbesondere die Weiterentwicklung unserer digitalen Services, wie zum Beispiel die Bereitstellung objektspezifischer EPDs, im Vordergrund.

Welche Entwicklungen bei Werkstoffen, Produkten oder Technologien werden in den kommenden fünf Jahren für die Polymer-Sparte besonders relevant sein?

Meines Erachtens sind Themenkomplexe wie beispielsweise das modulare Bauen, das serielle Bauen, die Produkt-Smartifizierung, die Transformation durch Digitalisierung und die Nachhaltigkeit von Materialien relevante Zukunftsthemen.

Wenn Sie bei der Politik einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich im Hinblick auf die Branche wünschen?

Mein Wunsch wäre die Harmonisierung der Landesbauordnungen. Einheitliche Vorgaben würden Planern, Architekten, Bauunternehmen und Herstellern die Arbeit erleichtern. Bauvorhaben könnten schneller umgesetzt werden, da Genehmigungsprozesse klarer und effizienter ablaufen.

Herr Herbst, wir danken Ihnen sehr herzlich für das Gespräch! ■

www.schueco.de

Schüco Polymer Technologies setzt Fokus auf Serviceleistungen

Premium-Services für Schüco Verarbeiter und Händler



Wartungs- und Reparaturservice durch geschulte Experten von Schüco: ein Mehrwert für Partnerbetriebe, die keine Kapazitäten für solche kleinteiligen Aufträge haben.

Fotos / Grafiken (sofern nicht anders angegeben): Schüco Polymer Technologies KG

Neben den Erweiterungen bei den verschiedenen Systemplattformen auf der Produktseite setzt die Schüco Polymer Technologies KG bei ihrem Auftritt auf der anstehenden Fensterbau Frontale ebenso einen Schwerpunkt auf die Serviceleistungen für die Partnerunternehmen und Fachhändler. Dies wird in zwei von dem in vier Bereiche aufgeteilten Messestand in Halle 7 am Standplatz 507 deutlich: Auf dem Service Walk und in der Händler Lounge. Die verschiedenen Angebote setzen sich aus digitalen Services, Erweiterungen des PreFab-Kitsortiments, der Nachhaltigkeitskampagne Carbon Control, After-Sales-Services, Services des Recycling-Spezialisten Re:Core sowie den angesprochenen Angeboten für den Fachhandel zusammen.

„Wir möchten unsere Markenbekanntheit weiter ausbauen“, macht Silke Schröder-Meusel, Marketingleiterin bei der Schüco Polymer Technologies KG, deutlich. „Im Schulterschluss mit unseren Partnern aus dem Verarbeiterkreis werden wir unsere Kommunikations- und Vertriebsaktivitäten für Fach-

händler intensivieren. Dafür haben wir ein attraktives Händlerangebot geschnürt, welches wir auf der Fensterbau Frontale vorstellen werden.“

Am Messestand fungiert der Bereich des Service Walks als Übersicht der verschiedenen Service-Highlights: „Hier werden wir übersichtlich und gebündelt fast 50 verschiedene Services aus den unterschiedlichsten Bereichen präsentieren und an kleinen Highlight-Stationen werden ausgewählte Services im Detail vorgestellt“, fasst Schröder-Meusel zusammen. In der Händler Lounge bekommen die Messebesucher aus dem Fachhandel in einladender Atmosphäre Informationen über die auf diese Zielgruppe zugeschnittenen Angebote vermittelt. „Viele dieser Services haben wir seit Jahren, welche Schüco Fachhändlern sehr schätzen. Nun haben wir unseren Dienstleistungsgrad mit neuen Angeboten erweitert“, so Schröder-Meusel.

Digitale Services

Das Schüco Marketing Center ist das Online-tool für Schüco-Partner, um Werbemedien einfach und kostenfrei anhand von Schüco Vorlagen für das eigene Unternehmen zu erstellen. Das Webtool ist in die Schüco Homepage eingebunden und zu jeder Zeit und an jedem Ort online erreichbar. Die Kunden von Schüco profitieren vom intuitiven User-Interface, den individuell gestaltbaren Vorlagen für Digital- und Print-Anzeigen, dem vorbereiteten Content für Social-Media-Inhalte und von den zahlreichen Vorlagen für diverse Geschäftsausstattungen. „Alles in allem eine enorme Vereinfachung und Effizienzsteigerung für die Marketingaktivitäten unserer Partner. Das Schüco Marketing Center ist ab sofort auch international nutzbar“, erklärt Schröder-Meusel.

Ein weiterer und sehr wichtiger Online-Service ist der Schüco Förderservice. Speziell für den Endkunden, aber auch für den Fachhandel wird es immer schwieriger, sich im Dschungel der Fördermöglichkeiten zurechtzufinden. Daher hat das Unternehmen einen neuen Web-Service installiert, welchen die Partner bequem in die Vertriebsarbeit integrieren können. Mit diesem wird es den Nutzern mit wenigen Mausklicks und einer persönlichen Beratung via Hotline vom Förderservice-Team leicht gemacht, passende Förderprogramme für ihre Kunden zu beantragen. Der Service beinhaltet die komplette Antragser-



Der Re:Core-Recyclingservice wurde im letzten Jahr erweitert und beinhaltet nun neben dem PVC-Recycling auch das Recycling von Aluminium, Stahl und Glas.

stellung und die Erbringung der benötigten Nachweise.

Vorgefertigte Bausätze

Die Schüco Polymer Technologies KG verspricht durch die Bereitstellung von vorgefertigten Bausätzen mehr Flexibilität in den Produktionen und Werkstätten ihrer Partner. Zur Messe stellt Schüco diese Bausätze als Schwellen-Kits für die Schüco LivIngSlide Hebe-Schiebe-Türen sowie als Kits für Glasabsturzicherungen vor.

Die Schwellen-Kits sind vormontierte, abgedichtete Bodenschwellen, die vollständig bereit für die Zargenmontage geliefert werden. Diese können für alle Elementtypen der Schüco LivIngSlide Hebe-Schiebe-Türen, für alle Schwellenlösungen sowie für Panorama-Ausführungen verwendet werden. Im Lieferumfang der Schwellen-Kits sind passende Bodeneinstandsprofile enthalten.

Die Kits für die Glasabsturzicherungen sind fertig konfektioniert und können bei Bedarf individuell beschichtet geliefert werden. Dies gilt für alle Schüco Kunststoff-Fenstersysteme. Es kann individuell zwischen einer Rohvariante, pulverbeschichteten Profilen oder E6/EV1-eloxierten Profilen ausgewählt wer-

den. Mit Falzleisten oder Direktverschraubungen sind die benötigten Befestigungsmittel in der Lieferung enthalten.

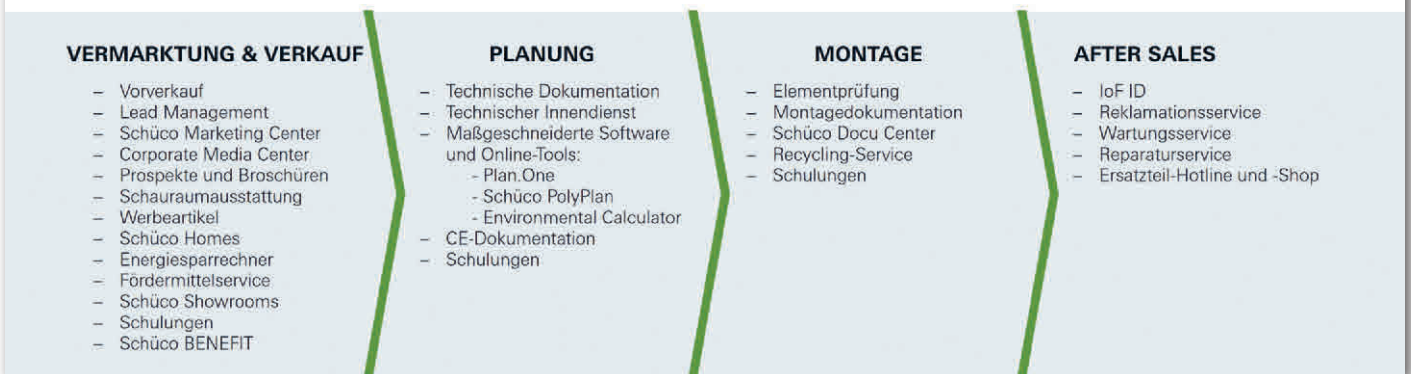
Durch die Inanspruchnahme der Bausatz-Serviseleistungen profitiert der Schüco Verarbeiter von einigen Vorteilen:

- gesicherte Qualität entlang des gesamten Fertigungsprozesses
- schnelle Lieferung
- Erweiterung der Fertigungskapazität
- flexiblere Fertigungsplanung durch Reduzierung der Fertigungszeit
- Reduzierung der Fertigungskosten durch Wegfall von Verschnitten oder Resten
- Minimierung des Verarbeitungsrisikos im Hinblick auf Fehler wie „Verschneiden“ oder „Verbohren“
- Wegfall von Handlingsaufwand und Lagerhaltungskosten

Carbon Control: Environmental Calculator

Der GWP-Wert zeigt an, wie stark der CO₂e-Wert eines Materials, eines Produktes oder sogar des gesamten Gebäudes zur Erderwärmung beiträgt. Zukünftig dreht sich bei der Beurteilung von Gebäuden alles um diesen Wert, bezogen auf den Lebenszyklus des Objekts. Bauprozess-Verantwortliche sind ab

Schüco Service-Angebote für Bauelemente-Händler



Übersicht über das umfangreiche Serviceangebot für Bauelemente-Fachhändler. Diese sind ab der Fensterbau Frontale auf der neuen Zielgruppenwebsite www.schueco.de/haendler gebündelt abrufbar.

dem 1. Januar 2028 dazu verpflichtet, das „Lebenszyklus-Treibhauspotenzial“ für jedes Gebäude als GWP-Wert zu berechnen und im Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz offenzulegen.

Diese Auflage gilt für Neubauten mit mehr als 2.000 Quadratmetern Nutzfläche und ab 2030 generell für alle Neubauten. Den GWP-Wert und damit die objektspezifische Dekarbonisierung steuern zu können, wird für die Zukunftsfähigkeit von Gebäuden entscheidend.

Deshalb hat Schüco den Environmental Calculator entwickelt. Er versetzt Schüco Partner bereits im Planungsprozess in die Lage, volle Transparenz über die CO₂e-Werte der eingesetzten Materialien ihrer Fenster und Türen zu erlangen. Es kann ebenso der CO₂e-Fußabdruck spezifischer Elemente ausgewiesen und die dazugehörigen EPDs (Environmental Product Declaration) ausgegeben werden.

After Sales

Um seine Partner auch im After-Sales-Geschäft zu stärken, hat Schüco den Reparatur- und Wartungsservice ins Leben gerufen. Denn der korrekte Einbau von Schüco Ersatzteilen sowie die Reparatur und die Wartung von Schüco Fenstern und Türen erfordern oftmals Kenntnisse und Erfahrung einer Fachkraft. Die geschulten Schüco Service Techniker und Partner verfügen über umfassendes Schüco Know-how und übernehmen Service rund um Schüco Produkte.

Die Schüco Partner können folgende Dienstleistungen durch Schüco ausführen lassen:

Den Einbau von Ersatzteilen sowie die Reparatur und Wartung von Fenstern, Türen, Schiebesystemen, Fassaden, Brandschutzsystemen und Sonnenschutz.

Re:Core Recyclingservice

Der Recyclingspezialist Re:Core wurde 2022 als Joint Venture von Remondis und Schüco mit dem Ziel gegründet, durch einen geschlossenen Kunststoff-Wertstoffkreislauf einen tatkräftigen Beitrag zu einer nachhaltigen Bauwirtschaft zu leisten. Mittlerweile hat Re:Core seine Recyclingservices auch für die Werkstoffe Aluminium, Stahl und Glas erweitert.

Nach einer projektspezifischen Analyse der Bestandteile und der Identifikation der Wertstoffströme wird eine Mengenabschätzung erstellt, die in ein effizientes Logistikkonzept einfließt. Die Re:Core organisiert dann als Full-Service-Dienstleister den gesamten Prozess von der logistischen Abwicklung über die Sortierung und die Materialaufbereitung bis hin zur Gutschrift entsprechend marktüblicher Konditionen.

Re:Core recycelt Altfenstermaterialien aus Kunststoff, Aluminium, Stahl sowie Glas und darüber hinaus Produktionsabschnitte aus der Bauelemente-Fertigung aus Kunststoff, Aluminium und Stahl.

Mit diesem breiten Leistungsportfolio an Serviceleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bietet Schüco seinen Partnerbetrieben individuell konzipierbare Rundum-Sorglos-Pakete in einer verlässlichen und zukunftsgerichteten Partnerschaft.

Umfassendes Leistungsportfolio für den Fachhandel

Schüco unterstützt Bauelemente-Händler in den verschiedenen Phasen ihres Geschäftsprozesses: Bei der Vermarktung und dem Verkauf, der Planung, der Montage oder auch den After Sales. Dazu addiert sich eine der bekanntesten Marken im Fensterbusiness. Nun hat Schüco seine Händler-Services, um folgende Punkte erweitert:

Die Webplattform Schüco Docu Center ist ab sofort auch für den Bauelemente-Händler nutzbar. Dort sind zentral Prospekte, Montageanleitungen, BIM-Daten, Systemübersichten etc. abgelegt. Das Tool ist damit ein digitales Nachschlagewerk, welches jederzeit mobil abrufbar ist, beispielsweise auch von der Baustelle.

Die Schüco Partner Academy war bis dato den Verarbeitungspartnern von Schüco vorbehalten. Ab sofort können dort auch Händler Schulungen und Trainingsangebote buchen. Hier gibt es ein großes Portfolio an kostenfreien und kostenpflichtigen Seminarangeboten – in Präsenz sowie digital.

Ein weiterer Baustein der vielfältigen neuen Händler-Services ist das Vorteilsprogramm Schüco Benefit Polymer. Dieses wird den Besuchern aus dem Fachhandel zur Messe vorgestellt. Interessenten können in der Händler Lounge auf dem Schüco Messestand vorbeischaun.

Den Messestand der Schüco Polymer Technologies KG finden Sie in Halle 7 am Standplatz 507. ■ www.schueco.de